

Bücher

Otto Braasch, Vom heiteren Himmel ... Luftbildarchäologie

Porträt Archäologie 1. Band. (2005),
68 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen,
6,- Euro ISBN: 3-9808926-1-1

Die neue Buchreihe der Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte „Porträt Archäologie“ wird eröffnet mit einem Band von Dr. Otto Braasch zur Luftbildarchäologie. Mit diesem Werk schließt Otto Braasch an sein vor mehr als 22 Jahren von der Gesellschaft herausgegebenes Werk „Luftbildarchäologie in Süddeutschland an“, das schon lange vergriffen ist.

Mit zahlreichen prächtigen farbigen Fotos bebildert gibt die Publikation einen Einblick in die faszinierende Arbeit des Luftbildarchäologen und führt kenntnisreich in diese Methode ein. Viele archäologische Entdeckungen in Baden-Württemberg verdanken wir der Luftbildarchäologie. Otto Braasch zeigt, wie sich anhand der verschiedenen Merkmale im Boden unter anderem die Spuren von früheren Straßen und Siedlungen in unserem Land erhalten haben und aus der Luft sichtbar werden.

Bezug über: Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte in Württemberg und Hohenzollern e.V.
Berliner Str. 12, 73728 Esslingen
mail@gesellschaft-vfg.de

DenkMal öffentlich

DenkMal öffentlich. Herausgegeben vom Städtetag Baden-Württemberg, dem Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, und der Hochschule Pforzheim.
42 Seiten mit Abbildungen, 2005

Dieser Leitfaden zur Öffentlichkeitsarbeit soll alle unterstützen, die sich professionell oder ehrenamtlich mit Kulturdenkmalen beschäftigen. Vor allem die kommunalen Denkmalpfleger werden von den Beispielen, Mustertexten und Tipps profitieren.

Bezug über den Städtetag Baden-Württemberg
(ute.teichmann@staedtetag-bw.de)
für 9,80 Euro zzgl. 1,50 Euro Porto.

„Baukunst im deutschen Südwesten“ Architekten und Baumeister aus acht Jahrhunderten

Karlheinz Fuchs, Baukunst im deutschen Südwesten, 255 Seiten, ca. 400 Farabbildungen, geb. DRW Verlag Leinfelden-Echterdingen, 2004. 49,- Euro

Eine umfassende Aufarbeitung der etwa fünftausendjährigen Baugeschichte auf dem Gebiet Baden-Württembergs, von den jungsteinzeitlichen Anfängen bis hin zum Dekonstruktivismus unserer Tage war bis vor kurzem Desiderat. Für den Stuttgarter Kulturjournalisten und Fotografen Karlheinz Fuchs Anlass, sich auf die Spuren unserer Bauepochen zu machen. Er beginnt – sozusagen als Prolog – mit den Rekonstruktionen von Pfahlbauten und Römerkastellen, um sich dann gerade im Südwesten großen Epochen von Romanik und Gotik zu widmen. Hernach, die hier weniger vertretene Renaissance und der infolge des Dreißigjährigen Krieges in unseren Breiten erst im späten 17. Jahrhunderts einsetzende Barock. Ihn macht Fuchs an höfischen Zentren wie Rastatt, Karlsruhe, Mannheim und Ludwigsburg fest und lässt das Kapitel mit dem „barocken Frühklassizismus“ französischer Meister wie Pigage, La Guêpière und d'Ixnard ausklingen. Auffallend ist die intensive Behandlung des 19. Jahrhunderts, besonders seiner zweiten Hälfte mit Historismus und Jugendstil, lange ja auch von der Wissenschaft als „Kitsch“ verpönt, nun aber denkmalwürdig.

Recht kritisch sind die Auseinandersetzungen mit dem anti-historischen Zeitgeist von der Wiederaufbauphase bis weit hinein in die Siebzigerjahre. Der Band endet in unseren Tagen mit Jörg Schlaichs „Leichtem Bauen“. Kurzum, ein längst überfälliger Cicerone für die so reiche baden-württembergische Architekturlandschaft, der viel Augenschmaus und Lesefreude bietet.

Dass Architektur sehr mit Menschen und Charakteren verbunden ist, zeigen über 100 Architektenbeschreibungen mit Lebenslauf, wichtigen Werken und meist einem Porträt.

Bezug durch den Buchhandel

